

Nella sede dell'Interreg Rat al Centro Culturale Grand Hotel Dobbiaco il 30 ottobre 2006

**WICHTIGES GRENZÜBERSCHREITENDES TREFFEN IN TOBLACH**



*Das Treffen fand am 30. Oktober 2006 am Sitz des Interreg-Rates im Kulturzentrum Grand Hotel Toblach statt.*

*Teilnehmer waren der Präsident der Provinz Belluno, Sergio Reolon, zusammen mit dem Assessor Piol, den Präsidenten der Berggemeinschaften / Comunità Montane Centro Cadore und Comelico e Sappada, Da Deppo und Piller Roner, dem Präsidenten des Tourismusverbandes Hoch*

*Pustertal Prenn, dem Bürgermeister von Toblach Mair, dem Direktor des Kulturzentrums Viertler und dem Präsidenten der Osttirol Werbung Theurl.*

*Als erstes Thema wurde der Projektentwurf über Mobilität zwischen den drei Regionen behandelt, der schon mit Interreg III Mitteln finanziert wurde. Da die öffentlichen Verkehrsverbindungen (mit Bus und Zug) zwischen Osttirol, der Provinz Bozen und der Provinz Belluno dürftig sind, enthält der Entwurf deren Angebotsausweitung, sowohl in der Sommer Saison, als auch in der Winter Saison, mit Beachtung auf den Tourismus aber auch auf die Bedürfnisse der Einwohner, die beruflich unterwegs sind. Natürlich wird der Entwurf der Ausgangspunkt für die Erarbeitung eines möglichen zukünftigen Projektes sein, das in der nächsten Förderperiode 2007-2013 entwickelt werden kann.*

*Im Bereich Sport und Tourismus hat Alfred Prenn die Kernthemen für ein gemeinsames Projekt vorgeschlagen, um die schon gestarteten Initiativen (Rad- und Mountain Bike Routen und Langlauf) zu verbessern und verdichten. Alle Vertreter der betroffenen Gebiete haben sich verpflichtet, die Kontakte weiterzuführen, um auch in diesem Fall einen Projektvorschlag zu erarbeiten und ihn zur EU Finanzierung vorzulegen.*

*Die Teilnehmer haben dann über einen soziokulturellen Projektentwurf gesprochen, der als Leitmotiv die Flüsse Drau und Piave hat. Der Arbeitsgruppe wurde schließlich die neue Fondazione Centro Studi Transfrontaliero Comelico e Sappada und deren Ziele vorgestellt.*

**Interreg rat Dolomiti Live**

**Erstes Treffen am 17. Januar 2007**

## **GEMEINSAMES TREFFEN ÜBER GRENZÜBERSCHREITENDE ZUSAMMENARBEIT**

*Das erste grenzüberschreitende Treffen fand am 17. Januar 2007 im Kulturzentrum Grand Hotel Toblach, Sitz des Interreg-Rates, statt und wurde von der Comunità Montana Comelico e Sappada zusammen mit der Fondazione Centro Studi Transfrontaliero gefördert.*

*An der Sitzung haben alle Vertreter der drei Gebiete (Land Tirol, Region Veneto, Autonome Provinz Bozen) teilgenommen, zusammen mit dem Präsidenten der Provinz Belluno Reolon und den Vertretern der lokalen Einrichtungen, die schon während der Förderperioden Interreg II und III zusammengearbeitet haben. Nach einem Überblick über die möglichen Kooperationsformen und Grundlinien der Projekte wurde festgestellt, dass beträchtliche Finanzmittel in der nächsten grenzüberschreitenden Programmperiode zur Verfügung stehen. Die Beiträge der regionalen Vertreter haben klar gemacht, dass der Vorgang zur Definition der Themen und der Finanzierung noch nicht abgeschlossen sei. Die definitive Ausschreibung wird wahrscheinlich am Ende des Jahres veröffentlicht. Die technischen und operativen Fragen sind aber noch zahlreich, auch infolge der neuen EUVorschriften. Jedes Gebiet hat seine eigenen Vorgangsweisen, die sehr unterschiedlich und schwer in Einklang zu bringen sind. Einrichtungen wie das „Regionsmanagement“ in Osttirol oder der Interreg-Rat in Toblach können dabei eine wichtige Rolle spielen. Von einem gemeinsamen Arbeitstisch soll der Interreg-Rat eine Bezugseinrichtung und Unterstützung für alle interessierten Gebiete werden. Die Fondazione Centro Studi Comelico e Sappada kann dabei als Anregung wirken und wird die Einladungen zum zweiten Treffen am 21. Februar 2007 in Sillian – Osttirol zukommen lassen.*

### **Interreg rat Dolomiti Live**

#### **Zweites Treffen am 21. Februar 2007**

*Am 21. Februar 2007 fand das zweite Treffen über die neue grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Rahmen der EUProgramme 2007-2013 in der Gemeinde Sillian statt. Die Vertretungen der drei betroffenen Gebiete (Venetien, Tirol und Provinz Bozen) haben daran teilgenommen. Anwesend waren auch die Provinz Belluno mit der Assessorin Daniela Larese, dem Präsidenten des Leader GAL Alto Bellunese Flaminio Da Deppo und dem Präsidenten der Fondazione Centro Studi Comelico Sappada Valerio Piller Roner.*

*An der Tagungsordnung standen zwei wichtige Punkte und zwar die Struktur und die Aufgaben des Interreg-Rates und die Vorschläge für Projektentwürfe.*

*Zum ersten Punkt haben die Teilnehmer es für angebracht gehalten, das Bestehen der informellen Einrichtung des Rates zu bestätigen. Der Interreg Rat wurde in den 90er Jahren gegründet und wirkte als Unterstützung vieler Projekte, die durch Interreg II und III Programme Italien – Österreich finanziert wurden. Aufgabe des neuen Interreg-Rates ist die Förderung der Kontakte zwischen den Partner und die Unterstützung zur Erarbeitung der Projektentwürfe, zur allgemeinen Information und zur Verbreitung der Ergebnisse.*

*Was die Erörterung und Bestimmung der Themen für gemeinsame Projekte betrifft, haben die Teilnehmer entschlossen, sich auf die Grundlinien und Zielsetzungen der EUVorschriften und der Programmplanungsdokumente der Regionen / Länder zu beziehen (z.B. Tourismus, Umwelt, Energiequellen, Kultur und Bildung), mit Rücksicht auf die in Vergangenheit gesammelten Erfahrungen. Ein drittes Treffen wird im April stattfinden.*



## **Interreg rat Dolomiti Live**

### ***Drittes Treffen am 12. April 2007***

*Die Kontakte zwischen Venetien, Osttirol und Hohepustertal im Rahmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit Italien – Österreich (Interreg IV) 2007 – 2013 werden weiter gefördert. Das dritte Treffen fand am 12. April 2007 im Kulturzentrum Grand Hotel Toblach, Sitz des Interreg-Rates, statt. Die Provinz Belluno wurde von den Assessoren Daniela Larese und Quinto Piol vertreten, zusammen mit den Präsidenten der drei Leader Gal und dem Vertreter der Fondazione Centro Studi Transfrontaliero Comelico e Sappada, Mario Zandonella. Als erster Punkt wurde die Definition des Gründungsaktes des Interreg-Rates behandelt. Dieser Tisch soll ein nützliches Mittel für die Verbreitung, die Unterstützung und die Förderung der neuen Projekte Italien – Österreich werden. Die Diskussion betraf auch Themen für die Kooperation wie z.B. für Tourismus, Sport und Mobilität zwischen den Regionen - die Vorschläge werden in den nächsten Wochen von vier Arbeitsgruppen weiter erarbeitet.*

*Das vierte Treffen wird für den 28. Juni einberufen.*

*In den darauffolgenden Tagen wurde ein Treffen zwischen den verschiedenen Vertretern der provinziellen Einrichtungen am Sitz der Provinz Belluno organisiert, um eine gemeinsame Strategie für die Entscheidung der Themen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zu erarbeiten.*

## **Interreg rat Dolomiti Live**

### ***Viertes Treffen am 28. Juni 2007***

*Das vierte grenzüberschreitende Treffen fand am 28. Juni 2007 am Sitz des Interreg Rates, im Kulturzentrum Grand Hotel Toblach, statt. Die Teilnehmer haben die technischen und organisatorischen Grundrechtlinien der neuen Einrichtung Interreg Rat „Dolomiti Live“ definiert. Der Rat soll als ein gemeinsamer Arbeitstisch und als Unterstützung der Zusammenarbeitstätigkeiten zwischen Venetien, Tirol und der Provinz Bozen wirken. Die Präsidenschaft wird alle zwei Jahre zwischen den drei*

*Trägerorganisationen rotieren, die ersten beiden Jahre hat die Präsidentschaft das Land Tirol übernommen. Die Teilnehmer haben auch entschlossen, dass das Sekretariat bei der Fondazione Centro Studi Transfrontaliero liege und der Sitz im Kulturzentrum Grand Hotel Toblach. Die neue Einrichtung wird auch über einen Dispositionsfond verfügen, um kleine lokale Projekte zu fördern, die nicht innerhalb Interregprojekte finanziert werden dürfen und die durch diesen Fond autonom umgesetzt werden können. Der neue Gründungsakt des Interreg-Rates wird erst im November unterschrieben. Schon im September werden die Vertretungen der drei Regionen zusammentreffen, um über grenzüberschreitende Projektvorschläge und Themen zu diskutieren.*



## **Interreg rat Dolomiti Live**

***Fünftes Treffen am 28. September 2007***

*Die Akteure der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit Italien / Österreich im Rahmen des neuen Objectives Interreg IV haben begonnen, über Themen und Inhalte der möglichen zukünftigen Projekte zu sprechen. Das Treffen der zwei Delegationen fand am 06. September 2007 am Sitz des Interreg Rates statt. Nachdem das Statut des Interreg-Rates entschlossen wurde (es wird Ende November unterschrieben werden), haben die Mitglieder über mögliche Themen der grenzüberschreitenden Kooperation diskutiert, die konkret Anfang 2008 starten kann und zwar nach den ersten Ausschreibungen. Das Regionsmanagement Osttirol hat einen Vorschlag mit Arbeitsschwerpunkten vorgestellt, die verschiedene Bereiche wie Tourismus, Naturraum, Landwirtschaft, Wirtschaft, Kultur und Bildung, Soziale und grenzüberschreitende Netzwerke zusammenfassen. Die Delegierten der Provinz Belluno haben einige Projektideen vorgeschlagen, die aber noch auszuarbeiten sind. Die gebildeten Arbeitsgruppen arbeiten auch schon an weiteren Ideen und Projektentwürfe. Im Bereich Mobilität zielt man auf die Verbesserung der Bus- und Zugverbindungen zwischen dem nördlichen Teil der Provinz Belluno, dem Pustertal und Osttirol. Eine erste Studie wurde schon ausgearbeitet und gilt als Grundlage für das Projekt. Ein weiterer Projektvorschlag betrifft die Weiterentwicklung des Langlaufsangebotes für das gesamte grenzüberschreitende Gebiet; es handelt sich um eine Fortsetzung der Arbeit des Dolomiti Nordic Ski, eine vor vier Jahren durch ein Interreg-Projekt gegründete Einrichtung. Höhere Qualität der Angebote und gemeinsame*

*Werbungsstrategien sind anzustreben. Im Bereich Radtourismus wird „der lange Weg in den Dolomiten“ mit einem neuen Projekt vollendet, das Osttirol mit der Provinz Bozen und der Provinz Belluno verbindet. Die Beteiligten haben ferner entschieden, in den nächsten Wochen ein Workshop von Euris srl (Padua) zu organisieren. Das Thema des Workshops wird das operative Management der Projekte nach den neuen und komplexeren EUGesetzen sein.*



## **Interreg rat Dolomiti Live**

**Siebtens Treffen am 19. März 2008**

### ***DIE ERSTEN INTERREG IV-PROJEKTE***

*Das siebte Treffen des Interreg-Rates "Dolomiti Live" fand am Sitz des Kulturzentrums Grand Hotel Toblach statt und wurde von der Fondazione Centro Studi Transfrontaliero Comelico e Sappada koordiniert. Der Arbeitstisch hat verschiedene Projektentwürfe in Vorbereitung behandelt, um sie als Projektanträge beim ersten Aufruf Interreg IV Österreich / Italien (Fälligkeit Ende April) einreichen zu können.*

*Zuständiger Präsident war Erwin Schiffmann (Präsident des Regionsmanagement Lienz) und Teilnehmer waren die Pustertaler Vertreter, die Assessore Daniela Larese (Provinz Belluno), GAL Alto Bellunese, GAL Prealpi e Dolomiti bellunesi, GAL Montagna vicentina. Der Projektantrag über Mobilität zwischen drei Regionen ist fast vollendet. Der Inhalt wurde schon in einem Interreg III-Projekt erarbeitet (Verdichtung von Busverbindungen und Koordinierung der Verkehrslinien auch mit Zugverbindungen im Hochpustertal, Osttirol und in der Provinz Belluno). Italienische Partner werden die Autonome Provinz Bozen und die Provinz Belluno.*

*Im Bereich Sport und Tourismus sind die Ziele des Projektentwurfes Dolomiti Nordic Ski die Entwicklung und die Verbreitung des Langlauf-Angebotes im dolomitischen Gebiet. Es handelt sich um eine Verbesserung der technologischen Ausstattungen der 10 beteiligten Gebieten durch neue Technologien (Multifunktionswertkarte, Kontrolle) und eine Informations- und Bewerbungskampagne in Italien, Österreich und anderen Ländern Europas.*

*Andere Themen wie Energie, Kultur, typische Produkte, Landwirtschaft und Tourismus wurden besprochen und können als Inhalte von Projektanträgen für den nächsten Aufruf erarbeitet werden.*



## **Interreg rat Dolomiti Live**

**Achtes Treffen am 21. Oktober 2008**

### **VORSTELLUNG DER KLEINPROJEKTEFONDS**

*Am Sitz des Kulturzentrums Grand Hotel Toblach fand das achte Treffen des Interreg-Rates „Dolomiti Live“ statt. Der Arbeitstisch hat die grenzüberschreitenden Interreg IV-Projektanträge überprüft, die nach der Veröffentlichung der ersten Ausschreibung 2008 (15 MEuro Fördermittel) eingereicht wurden. Die Ergebnisse nach der ersten Einreichung waren enttäuschend: verschiedene interessante Projektanträge wurden vom Lenkungsausschuss abgelehnt; sie werden mit Veränderungen und Ergänzungen beim zweiten Call wiedereingereicht. Die Bewertung der Projektanträge ist wahrscheinlich strenger geworden und den Partnerschaftskriterien soll eine effektive grenzüberschreitende Zusammenarbeit entsprechen.*

*Der Arbeitstisch hat insbesondere Themen von gemeinsamer Interesse besprochen (Tourismus, Kultur, Energie, Mobilität und Landwirtschaft), die zu konsequenten neuen Projektentwürfen ausgearbeitet werden. Die zweite Ausschreibung soll im November festgestellt und in den ersten Monaten von 2009 veröffentlicht werden. Der Interreg-Rat hat auch eine Diskussionsgrundlage für Kleinprojektefonds behandelt: das ist eine wichtige Initiative zur Förderung kleiner Interreg-Projekte, die keinen Zugang zu regulären Interreg-Ausschreibungen haben. Bevorzugte Träger sind Einrichtungen und Vereine, die Zusammenarbeitsinitiativen über alle vom Interreg IV-Programm vorgesehenen Themen vorschlagen können. Grundsätzlich gelten stark vereinfachte Interreg-Regeln. Die Projektanträge werden vom Interreg-Rat bewertet. In Kürze wird eine Regelung ausgearbeitet, die in der nächsten Sitzung des Rates genehmigt wird. Die Kleinprojektefonds betragen jährlich ungefähr 70.000 Euro für 3 Jahren.*



## **Interreg rat Dolomiti Live**

**Neuntes Treffen am 27. November 2008**

*Ein weiteres Treffen des Interreg-Rates fand am 27. November 2008 statt: die Teilnehmer haben die unterschiedlichen Themen der Projektentwürfe in Vorbereitung behandelt, die beim nächsten Aufruf (Ende Januar) eingereicht werden. Sie haben auch Arbeitsmodalitäten zur Genehmigung und Finanzierung der Kleinprojekte festgestellt.*

## **Interreg rat Dolomiti Live**

**Zehntes Treffen am 16. März 2009**

### **VERSCHIEDENE GRENZÜBERSCHREITENDEN PROJEKTE WURDEN VORGESTELLT**

*Das zehnte Treffen des Interreg-Rates "Dolomiti Live" fand im März am Sitz des Kulturzentrums Grand Hotel Toblach statt. Mitglieder des Arbeitstisches für das Bellunesische Gebiet waren die Provinz Belluno, die LAG Alto Bellunese und die Fondazione Centro Studi Transfrontaliero del Comelico e Sappada, auch technisches Sekretariat des Interreg-Rates. Zuständiger Präsident des Rates ist Erwin Schiffmann (Präsident des Regionsmanagement Lienz) und Mitglieder ist auch das Regionalforum Pustertal.*

*Es wurden neue beim zweiten Aufruf einzureichende Projektentwürfe behandelt. Im Bellunesischen Gebiet wurden zwei Projekte zur touristischen Entwicklung erarbeitet. Thema des ersten Projektes ist die Förderung des Radtourismus, dessen Projektantrag Investitionen für 1 Million Euro vorsieht. Leadpartner ist die Osttirol Werbung aus Lienz und weitere Partner sind die Provinz Belluno, der Tourismusverband Hochpustertal und die Comunità Montana von Asiago.*

*Das zweite Projekt „Dolomiti Nordic Ski“ betrifft die Entwicklung und die Verbreitung des Langlauf-Angebotes im dolomitischen Gebiet. Verschiedene Initiativen sind geplant: die*

*Entwicklung und Werbung touristischer Pakete, Investitionen für eine einheitliche Beschilderung, Sicherheitsmaßnahmen, Befragung und Auswertung der Gästezufriedenheit und der Dienstqualität. Die Gesamtinvestitionen betragen 640.000 Euro. Leadpartner ist das Tourismusverband Hochpustertal, weitere Partner sind die Provinz Belluno für die Gebiete Comelico Sappada, Auronzo - Misurina - Lorenzago, Cortina, Pelmo – Civetta und die Osttirol Werbung.*

*Der Interreg Rat hat auch andere Projektentwürfe mit Themen wie Geschichte, Kultur, Energie, Landwirtschaft und Mobilität zwischen den Regionen besprochen. Dieser letzte Projektantrag zur Verbesserung der grenzüberschreitenden Mobilität (Verdichtung der Bus- und Zugsverbindungen) für Einwohner und Touristen war noch nicht fertig erarbeitet aber wird wahrscheinlich beim nächsten Aufruf Ende 2009 oder Anfang 2010 eingereicht werden.*



## **Interreg rat Dolomiti Live**

### **Elftes Treffen am 14. Juli 2009**

*Ein weiteres Treffen des Interreg-Rates fand am 14. Juli 2009 statt. Die Teilnehmer haben die Ergebnisse des zweiten Interreg Aufrufes besprochen: es wurden 19 Projekte genehmigt, davon wurden 8 Projekte im Rahmen des Interreg-Rates Dolomiti Live erarbeitet (3 wurden genehmigt, 5 aus verschiedenen Gründen abgelehnt). Themen der drei genehmigten Projekte sind Radtourismus, Revitalisierung historischer Ortskerne, Landwirtschaft und Tourismus.*

*Von den 5 abgelehnten Projekten wurden immerhin zwei als grundsätzlich positiv bewertet, aber aus formalen Gründen abgelehnt: das Projekt Dolomiti Nordic Ski und jenes betreffend das Tiroler Fotoarchiv. Beide sollen erneut eingereicht werden. Das Projekt „Energie“ erhielt zu wenig Punkte.*

*Nachdem die Anwesenden die Ablehnungsgründe und weitere Informationen zu eingereichten und nicht genehmigten Projekten behandelt haben, wurden andere neue grenzüberschreitende Projektvorschläge besprochen.*

*Es wurde weiterhin ein Vorschlag zur Homepage des Interreg-Rates Dolomiti Live vorgestellt, welcher aufgrund der Forderung bezüglich der Bereitstellung aller*

*Informationen über die verschiedenen genehmigten und auch in Ausarbeitung befindlichen Projekte für die Mitglieder des Interreg-Rates entwickelt wurde.*

## **Interreg rat Dolomiti Live**

**Zwölftes Treffen am 16. Dezember 2009**

### **NEUE PROJEKTVORSCHLÄGE IN RAHMEN DES INTERREG-RATES**

*Am 16. Dezember fand das zwölfte Treffen der Interreg Rates "Dolomiti Live" am Sitz des Kulturzentrums Grand Hotel Toblach statt. Vertreter der Provinz Belluno waren der Beamte Ernesto Kratter und Mario Zandonella, Mitglieder der Fondazione Centro Studi Transfrontaliero del Comelico e Sappada.*

*Auf der Tagesordnung stand die nächste Fälligkeit im Februar zur Einreichung der Projektanträge – 3. Aufruf Interreg Italien – Österreich.*

*Erneut eingereicht wird das Projekt "Dolomiti Nordic Ski": es handelt sich um ein Projekt zur Entwicklung und Förderung des Langlaufangebotes zu einem Gesamtbetrag von ca 700.000 Euro.*

*Ein weiterer Projektentwurf betrifft die Energiesparung und die Einrichtung einer Internet-Plattform für die Verbreitung praktischer Informationen und den positiven Erfahrungsaustausch technischer Kompetenzen mit der der Provinz Bozen und Österreich. Ein drittes Projekt über das Mobilitätsangebot unter den drei Regionen ist noch in Bearbeitung.*

*Es wurden weiterhin einige Projektentwürfe im Bereich Kultur vorgestellt, die beim nächsten Aufruf 2010 oder 2011 eingereicht werden können.*

*In Vertretung der Comunità Montana Comelico e Sappada hat Mario Zandonella einen Projektvorschlag über die Notwendigkeit außerordentlicher Arbeiten und Maßnahmen zur Instandhaltung und Aufwertung der Berglandschaft beschrieben und hat auch eine mögliche Zusammenarbeit mit Partnern aus dem Gailtal vorgeschlagen.*

*Es wurde weiterhin die neue Homepage des Interreg-Rates „Dolomiti Live“ vorgestellt: sie gilt als Hauptmittel zur Verbreitung der Informationen über die gemeinsame Projektbearbeitung und die Möglichkeiten des EU-Programms Interreg IV.*



**Interreg rat Dolomiti Live**

## **Dreizehntes Treffen am 8. Juni 2010**

### **VERSCHIEDENE GRENZÜBERSCHREITENDE PROJEKTE WURDEN VORGESTELLT**

Anfang Juni fand das dreizehnte Treffen des Interreg-Rates "Dolomiti Live" statt am Sitz des Kulturzentrums Grand Hotel Toblach. Der Arbeitstisch, dessen Vorsitz in kurzer Zeit vom RMO an das Regionalforum Pustertal übergeben wird, besprach die Ergebnisse der fünf Projekte, die beim dritten Aufruf eingereicht und genehmigt wurden.

Das erste Projekt wurde von Osttirol erarbeitet und beinhaltet die Förderung des Biathlon-Sports aus touristischer Sicht und besonders unter der jungen Bevölkerung. Ein zweites Projekt wurde von den Gemeinden Bruneck und Lienz entwickelt und möchte ein historisches Fotoarchiv zusammenstellen, das die gesamte Region inklusive das historische Tirol umfasst (Pustertal, Osttirol und auch Teile der Provinz Belluno und von Kärnten). Das Projekt DNS (Dolomiti Nordic Ski) wurde angesichts der strategischen Ziele sehr gut bewertet. Das vierte Projekt zur Klimaneutralität, welches das gesamte Gebiet "Dolomiti Live" umfasst, und das Projekt MM3R (Mobiler zwischen drei Regionen) wurden genehmigt trotz einiger formaler Mängel. Die ersten neuen Mobilitätsangebote sind eine Busverbindung von Sillian (A) mit dem Pustertal und eine Verbindung Bike and Bus von Calalzo bis nach Toblach mit Fahrradtransport. Die Anwesenden haben auch einige neue Projektentwürfe besprochen und die Notwendigkeit unterstrichen, die Kleinprojektfonds am besten zu bewerben und auszuschöpfen. Diese Fonds sehen die Ausarbeitung grenzüberschreitender Projekte vor, deren bevorzugte Träger genehmigte Einrichtungen und Vereine sind, welche Zusammenarbeitsinitiativen über unterschiedliche Themen vorschlagen können. Grundsätzlich gelten stark vereinfachte Interreg-Regeln (Webseite [www.interreg.at](http://www.interreg.at)). Schließlich wurde die neue Homepage des Interreg-Rates „Dolomiti Live“ vorgestellt: sie gilt als Hauptmittel zur Verbreitung der Informationen über die gemeinsame Projektbearbeitung und die Möglichkeiten des EU-Programms Interreg IV.

## **Interreg rat Dolomiti Live**

### **Vierzehntes Treffen am 10. November 2010**

Am vierzehnten Treffen des Interreg-Rates „Dolomiti Live“ am 10. November im Kulturzentrum Grand Hotel Toblach wurde den anwesenden Mitgliedern der Stand der fünf beim dritten Interreg IV Aufruf genehmigten Projekte vorgestellt. Die Provinz Belluno erläuterte das Projekt "Mobiler zwischen drei Regionen (MM3R)" und berichtete über die schon durchgeführten Maßnahmen wie die Busverbindungen Bike and Bus von Calalzo nach Toblach (mit Fahrrad-Transport) im letzten Sommer und die Verbindung Padola – Kreuzbergpass während der Wintersaison 2010 / 2011. Der Tourismusverband Hochpustertal und die Gemeinde Comelico Superiore haben ferner eine Befragung zum Pendleraufkommen durchgeführt, um an der Entwicklung eines Angebotes für diese Pendler zu arbeiten. Es wurde das Projekt "Klimaneutralität in der Region Dolomiti Live" erläutert: die mitteilenden Gemeinden sollen an einem sog. Energieplan mitwirken, welcher Ziele und Maßnahmen zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstosses definieren soll, und zwar in den verschiedenen Bereichen wie Wohnen, Mobilität, Dienstleistungen, etc.. Das Projekt "Sapori alpini / Alpengenuss" bezieht sich auf die Bereiche Landwirtschaft und Tourismus und soll innovative Ansätze für die Schaffung neuer Angebote mit entsprechendem Mehrwert in der Produktion und in der Vermarktung lokaler landwirtschaftlicher Produkte entwickeln. Im Projekt „Radtourismus“ wurden schon entsprechende Initiativen im Bereich der Angebotsbewerbung zum grenzüberschreitenden

*Radtourismus umgesetzt (Realisierung eines Folders und einer Homepage im Internet) und die Erarbeitung einiger Angebotspakete, im Besonderen der Radweg Venedig – Lienz, mit Informationen zu Etappen, Übernachtungen und Dienstleistungen.*

*Anschließend das Projekt "Dolomiti Nordic Ski", das das Langlaufangebot im grenzüberschreitenden Raum wirbt. Es wurden inzwischen die einzelnen Folders gedruckt, das Angebot findet sich auch im Internet und 4 Gebiete haben schon für die Wintersaison 2010 die entsprechende einheitliche Beschilderung aufgestellt, die dann sukzessive allen Gebieten zur Verfügung stehen wird.*

*Der Arbeitstisch hat danach 10 Kleinprojekte von zahlreichen lokalen Vereinen und Schulen genehmigt, die Themen wie Sport, Kultur und Traditionen, Musik und Umweltschutz bearbeiten.*

## **Interreg rat Dolomiti Live**

### **Fünfzehntes Treffen am 11. Februar 2011**

*Das neue grenzüberschreitende Treffen am 11. Februar im Kulturzentrum Grand Hotel Toblach im Rahmen des Interreg-Rates Dolomiti Live bot die Gelegenheit, den Stand der langjährigen grenzüberschreitenden Kooperation unter den drei Regionen festzustellen. Zahlreich sind die durchzuführenden Projekte im Bereich Kultur, Tourismus, Energie, Mobilität; andere werden noch künftig eingereicht. Eine besondere Rolle spielen die sogenannten „Kleinprojekte“ (mit Kosten von 2.000,00 bis 10.000,00 Euro), die der Interreg Rat zugunsten Einrichtungen, Vereine und Schule weiter finanzieren wird. Die stark vereinfachten Regeln und die geringe Mitfinanzierung machen aus ihnen ein ideales Instrument zur Miteinbeziehung der Gebiete und deren Bevölkerung in gemeinsam durchgeführten Aktivitäten auf beiden grenzüberschreitenden Seiten. Beim nächsten Aufruf zur Weiterfinanzierung des Interreg-Rates werden das Regionsmanagement Osttirol, das Regionalforum Pustertal und die Fondazione Centro Studi Transfrontaliero in Santo Stefano di Cadore für die Provinz Belluno direkt bewerben. Während der Sitzung fand die Übergabe der Präsidentschaft des Interreg-Rates vom RMO (austretender Präsident Erwin Schiffmann) an das Regionalforum Pustertal (eintretender Präsident Roland Griessmair) für die nächsten zwei Jahre statt.*



## **Interreg rat Dolomiti Live**

### **Sechzehntes Treffen am 10. Oktober 2011**

*Während des grenzüberschreitenden Treffens im Kulturzentrum Grand Hotel Toblach im Rahmen des Interreg-Rates Dolomiti Live am 10. Oktober 2011 wurde die Situation der durchzuführenden Projekte im Bereich Kultur, Tourismus, Energie, Mobilität, Gesundheit und lokale Produkte dargelegt. Angesichts des letzten Aufrufes Interreg IV konzentrierten sich die Mitglieder des Rates auf die Erarbeitung des Antrages zur Weiterfinanzierung des Interreg-Rates, dessen Projektteilnehmer das Regionsmanagement Osttirol, das Regionalforum Pustertal, die Fondazione Centro Studi Transfrontaliero in Santo Stefano di Cadore und der Lag Alto Bellunese für die Provinz Belluno sind. Es wurden auch andere Themen behandelt zur Einreichung neuer Projektanträge. Am Ende der Sitzung wurden einige neue Kleinprojekte genehmigt, u. a. ein Projekt zum Fremd- bzw. Zweitspracherwerb in den Kindergarten in Sillian, Heinfels, Innichen und Toblach und ein anderes Projekt zum Praxisorientierten Spracherwerb für Tourismus und Handel, das vom Tourismusverband Val Comelico Dolomiti und dem Tourismusverband Hochpustertal mit Sitz in Sillian organisiert wurde.*

## **Interreg rat Dolomiti Live**

### **Siebzehntes und achtzehntes Treffen am 10. Oktober und 10. Dezember 2012**

*Die Sitzung am 10. September wurde mit der Vorstellung des neuen Projektes „Interreg Rat Dolomiti Live“ eröffnet. Es wurden die darin beschriebenen Gemeinsamkeiten aber auch die unterschiedlichen Gegebenheiten der drei Regionen erläutert. Ein besonderes Ziel des Interreg-Rates ist es, die Jugendlichen in der Region zu halten (ihnen Arbeit und Ausbildung zu bieten) und im Rahmen spezifischer Arbeitsgruppen Problemlösungen zu finden. Die Partnerschaft des Projektes Interreg-Rat hat sich geändert: das RMO, die Bezirksgemeinschaft Pustertal, der GAL Alto Bellunese und die „Fondazione Centro Studi Transfrontaliero“, welche sich mit organisatorischen Aufgaben beschäftigt wird. Es wurden Projekte vorgestellt, die beim letzten Aufruf von der Provinz Belluno mit Partnern aus Österreich eingereicht wurden: das Projekt BIT Generation, ein Projekt für den Schutz des Fischbestandes, ein weiteres Projekt zur Identität und zum Genossenschaftswesen in Regionen mit historischen sprachlichen Minderheiten sowie ein transnationales Projekt für die Entwicklung eines Radweges der Freundschaft von München nach Venedig als Maßnahme zur Unterstützung des Radtourismus (Radweg München – Venedig).*

*Andere genehmigte Projekte sind: das Projekt „Ad Museum“, wobei es sich um eine Weiterentwicklung des alten Projektes Transmuseum handelt (Entwicklung eines grenzüberschreitenden Netzes (sowohl physisch als auch kulturell) verschiedener Kultur- und Naturgüter) und ein Projekt zur Entwicklung von Energieeffizienzmodellen der Gemeinden aus Belluno, Kärnten und Südtirol.*

*Nach einem Überblick über andere transnationale Projekte wurde die Aufmerksamkeit der Anwesenden auf die umgesetzten Kleinprojekte gerichtet (Fotographie-Kurs für Chronisten, Lernen der zweiten Sprache im Kindergarten, „Es wird schon glei dumpa“ über die Weihnacht, Kneipp – Methoden im Kindergarten, der Sprachkurs für Touristiker und Fachkräfte im Handel, welcher im Oktober in Comelico Superiore und in Sillian stattgefunden hat).*

*Andere Projekte in Ausarbeitung sind der „Sommercampus“ zwischen Gemeinden, ein digitales Fotoarchiv (Dokumentation der Arbeit in der Landwirtschaft der Region), die Ausbildung von Erste Hilfe Ärzten mit Ankauf von anatomischen Modellen für Erste-Hilfe-*

*Kurse und das Kleinprojekt „Lafmo mitnodno“ mit gemeinsamen sportlichen Initiativen (Hürdenlauf) unter den Schulen im Frühjahr 2013. Andere Anfragen betreffen den grenzüberschreitenden Austausch von Musikkapellen und Initiativen in Zusammenarbeit mit den Berghütten.*

*Die Sitzung endete mit der Einladung am 21. September 2012 zum Europäischen Tag der Kooperation (European Cooperation Day), wo Initiativen zur Publizität der europäischen Möglichkeiten zur grenzüberschreitenden Kooperation vorgesehen wurden.*

*Am 10. Dezember wurde das Treffen des Interreg-Rates dem Thema Kleinprojektfonds gewidmet. Während der Sitzung wurden das neue zweisprachige Antragsformular genehmigt und die organisatorische und formelle Vorgaben zur Behandlung des Kleinprojektfonds besprochen. Nach einem Überblick über die im Jahr 2012 umgesetzten Kleinprojekte, haben die Anwesenden über die Mitarbeit der bellunesischen Einrichtungen (Gal Alto Bellunese und Fondazione CST) gesprochen, die als Referenten für die lokalen Vereine und Einrichtungen im Rahmen der europäischen Kooperation gelten.*

## **Interreg rat Dolomiti Live**

### **Neunzehntes und zwanzigstes Treffen am 19. März und 07. November 2013**

*Die Sitzung des Interreg-Rates am 19. März wurde dem Thema Kleinprojektfonds gewidmet. Zuerst wurden die schon umgesetzten Kleinprojekte erläutert (Fotokurs für Chronisten, Kneipp im Kindergarten, Erlernen von Fremdsprachen im Kindergarten, European Cooperation Day, Es wird schon glei dumpa) und danach die Projekte in Umsetzung: der Sommercampus in den Gemeinden Sappada und Innervillgraten, das Projekt zwischen Schulen „Lafmo mitnondo“ mit gemeinsamer Sporttätigkeit und für korrekte Essengewohnheiten (es ist ein Staffellauf mit Schülern aus Süd- und Osttirol geplant), L.E.T.T.U.R.A.13 zum Lesen – lernen und Sensibilisierung zum Thema, die Planung des European Cooperation Day – des Europäischen Tages der Kooperation und das Projekt grenzüberschreitendes Training für Notärzte, ein Training von Notärzten mit Ankauf von anatomischen Modellen für die Übungen.*

*Nachdem der Gal Alto Bellunese am Kleinprojektfond teilgenommen hat, wurde ein großes Interesse von den lokalen Vereinen und Körperschaften infolge einer Reihe im Gebiet veranstalteter Werbungstreffen festgestellt. Diese haben verschiedene Projektideen an GAL Alto Bellunese herangetragen u.a.: die Fortsetzung des Projektes „Sprachkurs für Handel und Tourismus“, territoriale Betreuung und Transport für kranke und alte Menschen, ein Projektvorschlag über Ökosolidarischen Handel, dann „Der anziehende Berg“ zum Thema Tourismus und Gemeinschaft – Beziehung, Natur und Umwelt –, „Jugend, Berg und Beschäftigung“ über das Problem der Jugendarbeitslosigkeit im Raum Alto Bellunese, die Projektidee „Der erste Weltkrieg mit den Augen der Künstler – Edgardo Rossaro und Albin Egger-Lienz“, Sporttourismus - ein Event mit historischen Autos als Promoting - Event der Region und „Musik, Jugend und Region“ mit Austausch unter Jugendlichen, welche Rockmusik machen. Andere Projektvorschläge waren zu den Themen Tourismus und Natur und „Sich in drei Regionen bewegen“ mit Einrichtung eines Entwicklungstisches für ein archäologisches Netz, zur Aufwertung der lokalen Gastronomie, der Produktion von Casunziei (bellunesische Variante der Schlutzkrapfen) und der handwerklichen Produktion, zur „verlorenen Biodiversität“ durch Wiedergewinnung früher angebauter Naturprodukte, die die lokale Biodiversität gewährleisten (essbare und Heilkräuter), dann eine Forschung zur Volksreligiosität mit einer Ausstellung von Heiligenbildern, und schliesslich ein Projektvorschlag zum Unterricht der Ladinischen Sprache in den Schulen.*

*Während der Sitzung wurden auch einige Probleme über Kleinprojektfonds behandelt: die technische Unterstützung den Interessenten bei der Findung der Partner und bei der Vorbereitung der Anträge und das Management des Kleinprojektfonds mit Einrichtung eines technischen Tisches, wo die Projektideen besprochen werden. Das Treffen endete mit der Organisation der Veranstaltung "European Cooperation Day" am 20. September 2013.*

*Während der Sitzung am 7. November 2013 wurde kurz der Stand der Umsetzung von 4 Interreg IV - Projekten erläutert: das Projekt „Klimaneutralität in der Region DL“, „Mobiler zwischen drei Regionen“, Alpengenuss und Bike Tourismus. Die Anwesenden haben die inhaltliche und strategische Aufwertung und Positionierung des Interreg Rates Dolomiti Live besprochen, dessen Partner derzeit der Gal Alto Bellunese, die Bezirksgemeinschaft Pustertal und das RMO sind. Das Kulturzentrum Grand Hotel Toblach hat ein Modell zur Entwicklung einer Strategie und der thematischen Inhalte des Interreg-Rates entwickelt mit verschiedenen technischen Tischen (Tourismus und Wirtschaft, Umwelt, Ökologie und Mobilität, Kultur und Schulen, Soziales und Gesundheitswesen). Ein weiterer technischer Tisch ist spezifisch für Kleinprojekte eingerichtet.*

*Was das Projekt Interreg-Rat Dolomiti Live betrifft, besonders die Aktivitäten in WP3, hat das RMO die Situation des Projekts veranschaulicht. Im WP3 ist eine Analyse des Ist-Zustandes von Osttirol und dem Pustertal geplant, um zu verstehen welche die strategischen Handlungsfelder, welche die Maßnahmen und möglichen Akteure sind, mit dem Ziel, gemeinsame Themenfelder zu finden.*

*Zum Thema Kleinprojekte wurden die kürzlich abgeschlossenen oder kurz vor dem Abschluss stehenden Projekte erläutert: Sommercampus, Lafmo mitnondo , LESEN 13, European Cooperation Day 2013, Notärztttraining, Fotokurs Chronisten, Kneipp im Kindergarten, Zweitspracherwerb im Kindergarten II. Zwei weitere Projekte sind in Durchführung: das Projekt Erster Weltkrieg und das Projekt Sonne ohne Grenzen (Sonnenuhren) und folgende Projekte sind in Entwicklung: Transport älterer Menschen in der Region, Fair Trade (ein Projekt mit drei Partnern aus den drei Regionen), Biodiversität, Jugend – Berge - Arbeit und E-Bike.*

*Die Sitzung wurde mit der Übergabe der Präsidentschaft des Interreg-Rates von der Bezirksgemeinschaft Pustertal (Roland Griessmair) an den GAL Alto Bellunese (Flaminio Da Deppo) abgeschlossen.*